

# eHBA Signaturmodelle

## 1a. Einzelsignatur (eHBA nimmt der Arzt in der Tasche mit):

Der Arzt benötigt an jedem Platz, an dem er signieren möchte, ein Kartenlesegerät. Hierbei wird jedes Dokument einzeln mit dem PIN (6 stellig) signiert. Das ist dann eine sogenannte direkte Signatur.

Bei der eAU 1x, da nur für Krankenkasse nötig.

Bei eRezept für jedes verordnete Medikament.

Beispiel: 3 Medikamente auf dem Rezept = 3x Pin Eingabe

## 1b. Einzelsignatur per Remote PIN (eHBA steckt in einem beliebigen KT\*):

Der eHBA steckt in einem Kartenlesegerät (zugriffsbeschränkter Raum). Im Konnektor wird dann konfiguriert, dass ein Arzt an bestimmten Kartenlesegeräten signieren kann. Es wird dabei ein Remote PIN gesetzt.

Das bedeutet, dass am Konnektor die Funktion freigeschaltet wird und ein PIN für die Signatur genutzt wird.

Beispiel: An KT\* 1 steckt der eHBA und an KT2 oder KT3 etc., kann der Arzt dann ebenfalls mit dem PIN signieren.

\*Kartenlesegeräte

## 2. Stapelsignatur

Hiermit können Ärzte mehrere Dokumente in einem Durchgang signieren. Es ist möglich, bis zu 250 Dokumente gleichzeitig zu unterzeichnen. Dazu wird nur einmal die PIN am Lesegerät eingegeben und bestätigt.

Diese Funktion eignet sich beispielsweise dann, wenn Ärzte zum Feierabend sämtliche Dokumente des Tages (zum Beispiel alle eAUs oder eArztbriefe) auf einen Schlag signieren möchten.

Hierzu wird der eHBA eingesteckt und die PIN eingegeben.

## 3. Komfortsignatur (Spezielle Einrichtung am Konnektor notwendig)

Bei der Komfortsignatur bleibt der eHBA im Kartenlesegerät, in einem zugriffbeschränkten Raum der Praxis eingesteckt. Der eHBA ist so über MEDISTAR zur Signatur per Klickfunktion bereit. Die Komfortsignatur muss am Konnektor eingestellt werden. Hierbei wird nur einmal die PIN eingegeben.

Die Ärzte stecken ihren eHBA in ein Kartenlesegerät (z. B. zu Arbeitsbeginn), geben die PIN ein und bestätigen die Eingabe. Die Anzahl der Signaturen (bis zu max. 250 Stück) ist frei wählbar.

Die Einrichtung der TLS Verschlüsselung ist für die Nutzung der Komfortsignatur verpflichtend.